

Inhalt

VORWORT	8
WOZU EIN SZENISCHES LEHRBUCH FÜR SÄNGER?.....	9
DIE SCHAUSPIELERISCHE AUSBILDUNG DES SÄNGERS	20
1. Allgemeines.....	20
2. Die Grundlagen	24
Übungen für den Anfang	29
3. Das Spiel mit den Requisiten	34
Übungen zum Requisitenspiel	37
4. Paarübungen, Allgemeines	39
Die Übungen	42
5. Gruppenübungen, Allgemeines	50
Die Übungen	51
6. Die „Ws“	59
a. „Wo“	60
b. „Warum“	66
c. „Wann“	71
d. „Wer“	74
7. Die Wahrnehmungskreise	78
Die Übungen	82
8. Von außen nach innen	85
a. Die Spannungszustände	87
b. Fotoetüde	97
c. Tierübung	101
d. Museum	105
Fazit	112

DIE SZENISCHE ARBEIT	113
Der Subtext	120
Die Arbeit mit den Subtexten	128
Mozart, Don Giovanni: „Là ci darem la mano“	128
Anwendung der Grundlagen	142
Der Kommissar („Der Rosenkavalier) – Arbeit an einer Nebenrolle	142
Büchner „Woyzeck“, 20. Szene.....	152
 OPER UND SZENE – BANALES UND MISSVERSTÄNDNISSE	162
1. Der Anfang: Wie bereite ich mich auf eine Partie vor?.....	164
2. Wohin mit den Händen?	167
3. Ich sehe was, was du nicht siehst.....	171
4. Nach-vorn-Singen	174
5. Die Zeit ist ein sonderbar Ding	179
6. Das Rezitativ – Sprache oder Gesang?	182
7. Der Operndialog.....	185
8. Kostüm und Rolle.....	188
9. Knigge für den Umgang mit Regisseuren	191
 DAS LIED	195
Der Text.....	196
Die Musik	202
 ERSTE HILFE BEI KLISCHEEFALLEN UND EXTREMSITUATIONEN.....	204
Hosenrollen	208
Bühnentod	215
Stolpern, Trunkenheit	219
Lachen und Weinen	222
Lach-Freude-Muster nach Rellstab	223

VORSCHLAG FÜR EINEN KOMPAKTKURS

GRUNDUNTERRICHT	226
Zitierte und vertiefende Literatur (Auswahl)	231
Copyright der Bilder	233